

Die Ortsgemeinschaft Buldern hielt ihre Generalversammlung ab

Neue Mitglieder verjüngen den Vorstand

Von Barbara Wübbelt

BULDERN. Eine Premiere gab es für Udo Schulte ter Hardt bei der Generalversammlung der Ortsgemeinschaft Buldern. Der Vorsitzende übernahm erstmals die Leitung der Sitzung, die zuletzt 13 Jahre lang Bernhard Lammers innehatte. Dabei blickte er auf viele kommende Veranstaltungen der Ortsgemeinschaft. Zudem gab es weitere Veränderungen im Vorstand.

Ortsvorsteher Christoph Wübbelt sprach im Namen von ganz Buldern den Dank für die enorm viel geleistete Arbeit aus. „Wir erweitern unser Angebot, um auch die jüngeren Menschen für Buldern zu begeistern“, so der erste Vorsitzende. Im vergangenen Jahr ist das schon sehr erfolgreich gewesen. 36 Neumitglieder sind zur Freude aller hinzugekommen.

Schulte ter Hardt gab für die Anwesenden einen Rückblick über die stattgefundenen Aktivitäten. Ist im Vorjahr einiges coronabe-



Der neugewählte Vorstand der Ortsgemeinschaft Buldern.

DZ-Foto: Wübbelt

dingt ausgefallen, führte die Ortsgemeinschaft 2022 schon etliches wieder durch. Neben den jährlich wiederkehrenden Aktionen konnte Westcoast Hannes im Gewölbe der alten Kirche ein Konzert geben. Eine spannende Sache sei die Abschiedstour für Bernhard Lammers gewesen. Zum einen hatte Johannes Röken (Geschäftsführer der Stadtwerke Dülmen) die Gruppe in die Tiefen des Wasserwerks entführt. Bei der zwei-

ten Tour zur Burg Hülshoff hatte Dr. Dieter Potente alle auf den Geburtsort der deutschen Poetin mitgenommen. Ter Hardts Dank ging an alle Vereine und Institutionen, die die Ortsgemeinschaft unterstützen.

Der Vorsitzende schaute auf einige Projekte in Buldern zurück. Die Umsetzung der Engel vom hinteren Teil des Spiekers sei glatt stattgefunden. Von den Bürgern käme eine durchweg positive Resonanz. Gu-

ten Zuspruch erhalte auch der Dorfrundgang via QR-Code. Auch die neueste Kampagne mit dem Spiekerpott sei hervorragend gelaufen.

Vorausschauend teilt er der Versammlung mit, dass der Vorstand beschlossen habe die Termine des Bürgerstammtisches und des Heimatabends zu tauschen. Der Bürgerstammtisch soll im November, der Heimatabend im Februar stattfinden. Der Weihnachtsmarkt

soll in diesem Jahr wieder wie gehabt ausgerichtet werden. Mit der Weihnachtsbeleuchtung steht man mit den Stadtwerken in Kontakt. Der Neujahrsempfang für 2023 ist ebenfalls in Planung.

Der Kassenbericht von Bernd Pape wurde von den Kassenprüfern Michael Grosse Verspohl und Robert Mentrup als hervorragend und sauber geführt quittiert. Die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

Die Vorstandswahlen brachten eine Verjüngung mit sich. Für die Beisitzer Hans Klöpfer, Olaf Arens und Hans Streitenberger, die dieses Mal nicht wieder kandidierten, kamen Matthias Gockel, Robin Sonntag und Nils Arens neu in den Vorstand. Der zweite Vorsitzende Michael Potthast sowie die zweite Schriftführerin Birgit Roters wurden wiedergewählt. Auch Verena Thysen – eine der vier Beisitzer – wurde einstimmig wieder aufgestellt.